

Sortenbeschreibung Herbst 2016

1. Weizen

1.1 Sorten mit überdurchschnittlichen Qualitäten bzw. mit (rel.) hoher Qualitäts-Sicherheit
(Rohprotein-Einstufung aus Beschreibender Sortenliste des Bundessortenamtes, 1 = sehr schlecht, 9 = sehr gut).

Tobias (E) (KWS-Lochow): österreichischer Premiumweizen, Weiterentwicklung der Probstdorfer Saatzucht (Capo, Astaro, Pireneo) mit gutem Unkrautunterdrückungsvermögen (langstrohig), sehr guter Gelbrost-Einstufung und sehr guter Qualitäts-Bewertung (Rohprotein-Note 9)

Capo (E) (Probst. Saatzucht/ISZ): älterer, langstrohiger, begrannter und rel. blattgesunder Qualitätsweizen (incl. Gelbrost) mit früher Abreife. Gute Jugendentwicklung und Unkrautunterdrückung; nach wie vor weit verbreitet. Für alle Standorte geeignet, besonders gut unter trockeneren Verhältnissen (Rohprotein-Note 9)

Butaro (E) (Saatzucht Dottenfelderhof): erste zugelassene Weizensorte mit Steinbrand-Resistenz bei knapp durchschnittlichen Erträgen und guten Kleberwerten (auf Niveau „knapp Naturastar/Pireneo“), Fallzahl-Schwäche bei der Ernte beachten (Rohprotein-Note 9), eine der derzeit besten Qualitätssorten gegen Gelbrost

Wiwa (E) (Saatzucht Kunz): Schweizer Sorte aus Öko-Züchtung mit Qualitäten über und Erträgen unter Naturastar (CH: Qualitätsklasse „TOP“), etwas anfällig gegen nichtparasitäre Blattflecken, gut gegen Gelbrost

Achat (E) (Saatzucht Donau/ISZ): langjährig ertragsstarke E-Sorte bei vergleichsweise guten Qualitäten; gute Gesundheit, allerdings etwas anfällig gegen nichtparasitäre Blattflecken und Gelbrost. Interessante Alternative für bessere Standorte und Nährstoffversorgung bzw. wichtiger Mischungspartner für Gemenge (Rohprotein-Note 7)

Naturastar (A) (Saatzucht Schweiger): speziell für den Öko-Landbau gezüchtete Sorte mit sehr guter Unkrautunterdrückung, gute Kombination Qualität/Ertrag, Vorsicht: sehr anfällig gegen Gelbrost, (Rohprotein-Note 7)

Astaro (E) (Saatzucht Donau/ISZ): österreichischer Grannenweizen mit Öko-Wertprüfung aus der Capo-Linie mit Schwerpunkt stärker Richtung Ertrag, etwas standfester und später reif im Vergleich zu Capo, Fallzahl-Schwäche bei der Ernte beachten (Rohprotein-Note 9), Vorsicht: anfällig gegen Gelbrost

Xerxes (E) (DSV): langer, gut standfester Einzelährentyp mit ausgeglichener Gesundheit, knapp mittlere Anfälligkeit gegen Gelbrost, trockentolerant (Rohprotein-Note 7-8)

Florian (E) (Nordsaat): mittellange, winterharte und trockentolerante Qualitäts-Sorte, mittlere Gelbrost-Anfälligkeit (Rohprotein-Note 8)

KWS Milaneco (E) (KWS-Lochow): sehr lange, trotzdem gut standfeste und recht blattgesunde Sorte (incl. Gelbrost!) (Rohprotein-Note 8)

Axioma (E) (Secobra/BayWa): kurzstrohige, sehr gesunde Sorte (Blatt und Ähre, incl. Gelbrost!), standfest mit guten Qualitätsperspektiven

NEU Graziaro (B) (Landbauschule Dottenfelderhof e.V.): Öko-Züchtung (mit Öko-Wertprüfung), längster zugelassener Weizen der BSA-Liste (Lagerneigung beachten), lässt trotz „B“-Einstufung sehr gute Kleberwerte erwarten (Rohprotein-Note 9) nur bregrent verfügbar!!

NEU KWS Montana: (E (KWS-Lochow): kürzerer E-Weizen mit sehr guter Gelbrostbonitur und hoher Fallzahlstabilität

NEU Adesso (E) (Intersaatzucht): langstrohiger Qualitätsweizen (mit Öko-Wertprüfung) mit mittlerer Standfestigkeit, (Rohprotein-Note 9)

NEU: Tengri (E)(Saatzucht Kunz) langstrohige Sorte mit knapper Standfestigkeit und überdurchschnittlicher Gelbrostbonitur, eher für schwache Standorte, im Ertrag knapp bei hoher Qualität.

NEU Sonett (E): extensiver Sommerweizen (Ertrags-Bewertung in Intensitätsstufe 1 besser als in 2) mit Wechselweizen-Eignung, mittellang, standfest,

NEU Granus (E): rel. kurzer, standfester Sommerweizen mit Wechselweizen-Eignung

1.2. Sorten für Futter- und Brauzwecke

Elixer (C) (W. von Borries von Eckendorf): mittellanger Massenweizen mit sehr hohem Ertragspotenzial, gut gegen Gelbrost

Julius (B) (KWS-Lochow): sehr blattgesunder (incl. Gelbrost!), mittellanger und gut standfester Weizen mit hoher Winterhärte und Ertragsleistung

Akratos (A) (Saatzucht Strube): besonders ertragreiche, langstrohige Low-Input-Sorte aus bestens bewährter „Familie“, insgesamt sehr gesund in Blatt und Ähre, allerdings relativ anfällig gegen Gelbrost; ausgeglichen und stabil

Hermann (C) (Limagrain) : sehr gesunder und ertragsstarker Futterweizen mit guter Standfestigkeit und besonderer Braueignung, mittlere Gelbrostanfälligkeit

Dino (A) (Secobra/BayWa): mittellanger Sommerweizen mit Wechselweizen-Eignung (gute Winterhärte), interessant für späte Herbst- oder Winteraussaaten; gute Gelbrost-Resistenz, sehr gut gegen Ährenfusarium

NEU KWS Livius (B) (KWS-Lochow): langstrohiger Extensivtyp mit hohem Ertragspotential bei guter Gelbrostresistenz und guter Jugendentwicklung

2. Roggen

2.1. Populationssorten:

Besonders gute Eignung für Verarbeiter mit gemäßigten Fallzahlen als Qualitätsziel

Dukato (Hybro Saatzucht): gesunde, längere und gut standfeste Extensivsorte

Danko (Danko Saatzucht): Alte Standardsorte mit immer noch verbreiteter Anbaufläche im süddeutschen Öko-Anbau. Sehr gute Standfestigkeit, hohes TKG

Elego (Saatzucht Edelhof): rel. neue, moderne österreichische Populationssorte (Zulassungsjahr '09) mit ansprechendem Ertragsniveau und ausgeglichenen agronomischen Eigenschaften

Noch geeignet für Verarbeiter mit gemäßigten Fallzahlen als Qualitätsziel

Matador (P.H.Petersen Saatzucht): ausgeglichene Sorte mit hohem Ertragspotenzial und mittlerer Auswuchsfestigkeit

Recrut (KWS-Lochow): gesunde, ausgeglichene und ertragreiche Sorte mit guter Standfestigkeit und mittlerer Auswuchsfestigkeit

Conduct (KWS-Lochow): recht gesunde und sehr ausgeglichene Sorte ohne „Macken“, mit mittlerer Auswuchsfestigkeit

2.2. Hybridsorten

Noch geeignet für Verarbeiter mit gemäßigten Fallzahlen als Qualitätsziel

KWS Bono (KWS-Lochow): gesunde, rel.kurze, ertragsstarke Sorte mit mittlerer Auswuchsfestigkeit und geringem Mutterkornbefall

Nicht geeignet für Verarbeiter mit gemäßigten Fallzahlen als Qualitätsziel

Palazzo (KWS-Lochow): Hybridsorte mit deutlich stärkerer Pollenbildung und damit stark verringertem Mutterkornbefall bei sehr hohem Ertragspotenzial; sehr hohe Auswuchsfestigkeit = hohes Fallzahl-Niveau

SU Performer (Hybro Saatzeit): sehr ertragsstarke Neuzüchtung mit hoher Auswuchsfestigkeit = hohes Fallzahl-Niveau

Achtung: Zur besseren Bestäubung und damit zur Verringerung der Mutterkorngefahr wird dringend empfohlen, der Hybridsorte SU Performer ca. 10 -20 Prozent Saatgut von Populationssorten beizumischen – dies ist nicht erforderlich bei den Sorten Palazzo und KWS Bono. *Das Öko-Hybridsaatgut enthält keine Beimischung mit Populationsroggen! Bitte ggf. selbst vornehmen!*

3. Dinkel

Auch Dinkel hat bereits das 3. Gelbrost-Jahr hinter sich, so dass die Anfälligkeit dagegen an Bedeutung gewinnt.

Oberkulmer Rotkorn (Saatzeit Dr. Späth): der "klassische" Dinkel, insbesondere für die Direktvermarktung (beste Kornqualität, hohes TKG). Lageranfälligkeit beachten! Rel. anfällig gegenüber Gelbrost

Ebner's Rotkorn (Saatzeit Ebnershof): klassischer, reiner Dinkel aus Österreich, langstrohig bei rel. guter Standfestigkeit, sehr gute Qualitätseigenschaften (Kleber, TKG), rel. anfällig gegen Gelbrost

Zollernspelz (Süd- Westdt. Saatzeit): standfester, ertragsstarker und rel. kurzer Dinkel, der gemäß Genomanalyse dem „klassischen“ Dinkeltyp zuzurechnen ist, rel. gut bzgl. Gelbrost

Franckenkorn (Pflanzenzeit Oberlimpurg): ältere Sorte mit gutem Ertrag und guter Standfestigkeit, der eine Weizeneinkreuzung zugrunde liegt (ggf. Einschränkung in der Verwertung beachten), relativ gut gegen Gelbrost

NEU Comburger (Pflanzenzeit Oberlimpurg): langstrohige, gut standfeste Neuzüchtung mit geringer Anfälligkeit für Gelbrost

4. Triticale

Cosinus (KWS-Lochow): langstrohiger und sehr gesunder Ährentyp bei mittlerer Standfestigkeit

Tulus (Nordsaat): längere, trotzdem gut standfeste Sorte im klassischen Ährentyp, gesund und ertragsstark, relativ gut gegen Gelbrost

Securo (Saatzeit Streng): sehr blattgesunde, langstrohige Neuzüchtung mit sehr guten Erträgen

Vuka (Weißmann): nicht mehr ganz neue, mittellange, standfeste und recht gesunde Sorte

Tarzan (Pflanzenzeit Oberlimpurg): sehr langer, gesunder Ährentyp mit knapp mittlerer Standfestigkeit

Massimo (Saatzeit Dr. Hege): sehr gesunde, langstrohige Sorte

Rhenio (KWS-Lochow): knapp mittellange, gut winterharte, recht gesunde Extensiv-Sorte (Ertrags-Bewertung in Intensitätsstufe 1 besser als in 2) mit sehr hohem Ertragspotential

Agostino (SW Seed): bewährte, kürzere, sehr standfeste Sorte; ertragreich und gesund

Adverdo (SW Seed): kürzere, winterharte Sorte mit guter Standfestigkeit

NEU Salto (Danko Saatzucht): kürzerer, standfester und winterharter Extensiv-Typ (Ertrags-Bewertung in Intensitätsstufe 1 besser als in 2), gesund

5. Wintergerste

Highlight (mz) (DSV): gesunde und wegen hoher Wuchslänge besonders für den Öko-Landbau interessante Wintergerste mit trotzdem guter Standfestigkeit, ausgeprägter Ährentyp

KWS Keeper (mz) (KWS-Lochow): längere, gut standfeste Sorte mit hohem Ertragspotenzial, virus-resistent und blattgesund

Semper (mz) (KWS-Lochow): gut mittellanger Extensiv-Typ (Ertrags-Bewertung in Intensitätsstufe 1 besser als in 2), sehr gute Jugendentwicklung

Titus (mz) (Saaten-Union): gut mittellange, winter- und standfeste Sorte im Ährentyp

SU Vireni (zz) (Saatzucht Ackermann): knapp mittellange, gesunde Neuzüchtung im Extensiv-Typ (Ertrags-Bewertung in Intensitätsstufe 1 besser als in 2)

Sandra (zz) (IG Pflanzenzucht): extensive Sorte mit großer Vermehrungsfläche, knapp mittellang und sehr ertragsstark

6. Winterhafer

Fleuron (Hauptsaaften für die Rheinprovinz GmbH): ertragreicher Winter-Gelbhafer mit ausreichender Winterhärte (nicht auf humosen Böden und Standorten mit hoher Kahlfrösts-Gefahr) und guter Standfestigkeit, guter Kornqualität sowie hohem Hektolitergewicht (Aussaat-Zeit ca. Ende Wintergerste)

7. Winteremmer (Spelzweizen – Körner bleiben, wie beim Dinkel, in Hüllspelzen/Vesen)

Ramses (Pflanzenzucht Oberlimpurg): „schwarze“, langstrohige Sorte (Lagergefahr) mit einem Ertragspotential in etwa knapp von Oberkulmer Rotkorn

8. Wintererbse

E.F.B. 33 (SIS/ Marktgesellschaft der Naturland Bauern AG): wüchsige, langstrohige Wintererbse, gut winterhart; buntblühender Blatttyp mit guter Unkrautunterdrückung – standfester Partner erforderlich

Pandora (Marktgesellschaft der Naturland Bauern AG): wüchsige, langstrohige Wintererbse, relativ gut winterhart; weißblühender Blatttyp mit guter Unkrautunterdrückung – standfester Partner erforderlich

9. Winterackerbohne

Hiverna (Littmann): bessere Winterhärte als französische Winterackerbohnen trotzdem nur in besseren Lagen sicher winterhart, bessere Ausnutzung der Winterfeuchte